

DIE KATASTROPHE FÜR BANAUSEN  
**MGB**  
Musikgemeinschaft  
Bechen e.V.

# „Tätärätätä“ Online-Ausgabe

für Vereinsangehörige  
und Vereinsfördernde

## Grußwort

Liebe inaktive Mitglieder, Freunde und Förderer der Musikgemeinschaft Bechen e.V.  
Mit der vorliegenden Ausgabe unserer Vereinsinformation möchten wir Sie über die  
Aktivitäten des vergangenen Jahres informieren und unsere Pläne für die Zukunft vorstellen.  
Es gibt einiges zu berichten:

- ➔ Jahresrückblick 2017
- ➔ Jugendorchester
- ➔ Die Bläserklasse ist da!
- ➔ Vorschau

## 2017/2018



# Jahresrückblick 2017



Zu Beginn des Jahres begleiteten wir unser befreundetes (und benachbartes) Prinzenpaar René 2. und Nicole 1. zur Proklamation auf die Bühne der Turnhalle.

Doch nicht nur zum Sessionsauftakt haben wir für karnevalistische Töne gesorgt. Auch auf den Karnevalszügen von Bechen, Bergisch Gladbach, Dürscheid



Das Moderatorengepaar Tobias und Gert König sorgte als Fahrgast und Bahnbeamter für die Orientierung im (musikalischen) Fahrplan. Unser Jugendorchester eröffnete den Abend mit „Rolling in the deep“, „Under the Sea“ und Sesame Street Celebration“. „The Incredibles“ spielten Großes- und Jugendorchester im Anschluss gemeinsam. Danach fuhren wir dann mit dem „Orient-Express“ durch Europa und machten Halt in Transsilvanien für den „Tanz der Vampire“. Zu den Klängen von Gustav Holsts' „Second Suite in F“ träumten wir von vorbeiziehenden Landschaften. Mit dem Hogwarts-Express ging es zurück zum Gleis 9  $\frac{3}{4}$  und „Harry Potter's Chamber of Secrets“. Abgerundet wurde das Programm von „Zadok the Priest“ und Elgars „Ceremonial March“, bevor wir in den „Chattanooga Choo Choo“ einstiegen und zum Abschied gemeinsam mit dem Publikum das „Lummerland-Lied“ sangen.

Der Wettergott meinte es gut mit uns, als unser nächster Höhepunkt im Jahresprogramm an-

und Herkenrath machten wir Musik und feiern mit viel Tamtam, ohne uns durch das Wetter die Stimmung verregnen zu lassen. Kurze Zeit später stand dann schon das Probewochenende in der Jugendherberge Lindlar auf dem Programm. Vom frühen Morgen am Samstag bis zum Sonntagnachmittag liefen unsere Instrumente heiß. Wir arbeiteten in mehreren Gesamt- wie Registerproben intensiv an unserem Konzertprogramm. Damit gaben wir den Vorträgen den letzten Schliff.

14 Tage später war es dann soweit. Ganz nach dem Motto „Zug um Zug“ luden wir die Zuhörer ein, mit uns zu fernen Reisezielen aufzubrechen. Wir verwandelten dazu die Turnhalle in einen Bahnhof mit Ticketschalter.



# Jahresrückblick 2017



Auch in der katholischen Gemeinde waren wir wieder aktiv und begleiteten Feiern wie Palmweihe, Erstkommunion und Fronleichnam.



stand. Am Himmelfahrtstag luden wir in diesem Jahr zum 22. Mal nicht nur die Väter, sondern gerne auch Mütter und Kinder zum Musiktreff ‚am Vatertag‘. Überraschender Weise hatten wir neben uns selbst, dem Jugendorchester, Ten Sing, Almrausch und Donkies plötzlich einen Programmpunkt mehr im Verlauf des

Tages. Auf der Durchreise nach Hause kamen ‚Valse Loch‘ aus Beltrum (Niederlande) vorbei. Sie waren herzlich willkommen und ganz nach der kölschen Mundart – Et kütt , wie et kütt - gaben sie einige Stücke zum Besten und sorgten so noch einmal für richtig gute Stimmung bei dem strahlendem Wetter.



# Jahresrückblick 2017

Im Juni waren wir vom evang. Posaunenchor Hilgen-Neuhaus eingeladen worden mit einem Platzkonzert am ‚Johannisfest‘ teilzunehmen. Verschiedene Musikgruppen traten dabei Open Air auf dem Gelände des Stephanus-Gemeindezentrums auf. Trotz leichtem Nieselregen animierten wir die Zuhörer zum Schunkeln und mitsummen mit einigen Stücken aus unserem Platzkonzert-Repertoire.

Es folgte der Festakt zum 90jährigen Bestehen des Männergesangsvereins Herweg. Wir gratulierten an einem sonnigen Sonntag in der Turnhalle Bechen, natürlich mit Musik. Anschließend schauten wir den Vorträgen der anderen Gratulanten zu und verbrachten bei Kaffee und Kuchen einen schönen Nachmittag.

Im August folgte zum wiederholten Male eine ‚Konzertreise‘ nach Rauschendorf. Dort sorgten wir bei sehr

gutem Wetter für musikalische Unterhaltung beim Sommerfest des Männergesangsvereins ‚Gemütlichkeit‘ – dem anderen Verein unseres Dirigenten Christian. Ach ja der Dirigent... da gibt es auch Neuigkeiten: Im September hat er geheiratet! (Wir waren natürlich dabei.) Die glückliche Braut ist Julia Reckendrees, eine bekannte Sopranistin. Und wie sich das für so einen musikalischen Haushalt gehört, war die Messe in St. Aposteln am Neumarkt ein wahrer Augen- und Ohrenschaus. So kommt es auch, dass unser Dirigent nicht mehr Christian Röhrig heißt sondern Christian Reckendrees.

Wir verbanden die Reise nach Köln mit unserem Jahresausflug. Im Anschluss an die Trauung gratulierten wir, ebenso wie die Freunde vom MGV ‚Gemütlichkeit‘, dem Brautpaar, natürlich auch musikalisch. Nach einer Stärkung im Brauhaus ging es weiter zum Rheinufer auf ein Schiff der Köln-Düsseldorfer. Dort packten wir auf



DIE KATASTROPHE FÜR BANHAUSEN  
**MGB**

*Trotz nassem  
Wetter hatten  
alle viel Spaß  
beim Ausflug  
in Köln.*

# Jahresrückblick 2017

dem Sonnendeck noch einmal die Instrumente aus und begeisterten das zuerst verblüffte Publikum an Deck und an Land mit Liedern wie „Heidewitzka, Herr Kapitän“ und „Kölsche Jung“.

Auch bei den ‚Bechener Wiesen‘ am REWE-Markt waren wir wieder dabei. Wir spielten am Sonntagmorgen zunächst in der Messe und anschließend füllten wir das Zelt mit reichlich Unterhaltungsmusik.

Auf dem Terminplan standen nun noch Martinszüge und die Vorstellung des neuen Prinzenpaares. Doch bei unseren Proben ging es schon auf Weihnachten zu. Am ersten Adventswochenende war es dann wieder soweit.

Mit der ‚Bergischen Weihnacht op d'r Tenn‘ boten wir unseren Gästen wieder einmal einen schönen Einstieg in die Weihnachtsvorbereitungen.



# Jugendorchester

Auch in 2017 haben wir vom Jugendorchester der MGB wieder an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen. Ein Höhepunkt war, wie in jedem Jahr, das Frühjahrskonzert. Hier konnten wir sogar ein Stück mit dem großen Orchester gemeinsam spielen.

Es folgte im Mai der Musiktreff bei dem wir dieses Jahr viel Spaß dabei hatten zusammen mit dem großen Orchester auf der Bühne zu stehen und die jungen Gäste zu betreuen. Die Auftrittspause im Sommer nutzten wir zu intensiver und trotzdem lustiger Probenarbeit. Im

Herbst begannen wir mit einigen gemeinsamen Proben mit dem Jugendorchester des MV Lindlar. Dieses wird ebenfalls von unserem Dirigenten Tobias Sünder geleitet.

Am Ende des Projekts stand ein gemeinsamer Auftritt im Metabolon und bei der Bergischen Weihnacht. Schließlich ließen wir das Jahr mit einem Auftritt auf dem Bechener Weihnachtsmarkt ausklingen.

Insgesamt hatten wir ein schönes Jahr 2017 und freuen uns auf das neue Jahr mit weiteren schönen Proben.



## Die Bläserklasse ist da!

Zur Verbesserung der Nachwuchsarbeit und Förderung der Musik im Allgemeinen entstand vor etwa anderthalb Jahren in der Musikgemeinschaft die Idee, eine Bläserklasse in der Grundschule Bechen zu etablieren. Nach einem Jahr Planung und Spenden sammeln startete diese dann pünktlich zum Beginn des Schuljahrs 2017/2018.

Insgesamt 23 Kinder der damals 2. Klassen entschieden sich nach ausprobieren in einem „Instrumentenkarusel“ für 2 Wunschinstrumente und meldeten sich vor

den Sommerferien für die Bläserklasse an. In den Sommerferien wurden dann aus diesen Kindern ein spielfähiges Orchester zusammengestellt. Dies setzt sich wie folgt zusammen: 5 Flöten, 4 Klarinetten, 4 Trompeten, 3 Posaunen, 2 Tenorhörner, 2 E-Gitarren, 1 E-Bass und 2 Schlagzeuger.

In der ersten Stunde wurde jedes Kind mit ‚seinem‘ Instrument ausgestattet. Die zukünftigen Musiker durften ihre Instrumente dann zusammenbauen und die ersten Töne schallten durch das Schulgebäude. In den darauf-



*„Wir haben unsere Instrumente bekommen und geübt was das Zeug hält. Viele Töne gingen am Anfang daneben und es klang grauenvoll...mittlerweile erkennt man sogar, welches Lied wir spielen.“*

# Bläserklasse MGB - KGS Bechen

folgenden Wochen wurden in Doppelstunden schnell Fortschritte gemacht. Bereits nach vier Wochen konnten in den einzelnen Registern schon kürzere Stücke gespielt werden. Das erste Ziel stand damit fest: Nach den Herbstferien sollte die erste Gesamtprobe mit allen Instrumenten stattfinden.

Von nun an bestanden die Doppelstunden aus einer Schulstunde Instrumentenunterricht in den einzelnen Registern und einer Schulstunde Gesamtprobe mit allen Kindern. Die erste Gesamtprobe wurde sehr spannend, alle sollten nun nicht nur Ihre Stimme, sondern auch mit allen anderen Registern zusammenspielen. Das alles im Takt und dabei auch noch auf den Dirigenten achten.

Doch es ging gut voran und ein neues Ziel war schnell ins Auge gefasst: Die Kinder wollten nun auch ihren Eltern und Familien endlich zeigen, was sie im letzten halben Jahr gelernt hatten. Da bot es sich an auf unserem Weihnachtskonzert, der „Bergischen Weihnacht“, mit den ersten Stücken aufzutreten. Alle waren sehr aufgeregt, denn nun standen die kleinen neuen Musiker im Mittelpunkt. Die Scheune war voll und jeder wollte hören was die Bläserklasse auf die Beine gestellt hatte.

Es wurde „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, „Jingle Bells“ und „Hänschen Klein“ aufgeführt. Nach nicht nachlassendem Applaus wurde natürlich auch noch eine Zugabe gespielt.

Wir freuen uns, dass bei den Kindern wie auch bei den Erwachsenen die Bläserklasse so viel Zuspruch erfährt! Unser Dank gilt den zahlreichen Spendern, durch die uns die Einrichtung der Bläserklasse erst ermöglicht wurde.



*„Ich besuche gerne die Bläserklasse ...Trompete spielen macht mir fast genauso viel Spaß wie Fußball.“*



*„Ich finde Trompete das beste Instrument...und möchte später mal eine Trompete haben und nie mehr aufhören Trompete zu spielen...“*



*„...Toll finde ich daran, dass ich mit anderen Kindern zusammen Musik machen kann.“*

# Und so geht es 2018 weiter:

Am **Freitag, 26.01.2018**, trafen wir uns zur jährlichen Jahreshauptversammlung im Probenraum um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen sowie die Projekte des laufenden Jahres festzulegen und zu planen. Nach der Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Vorstandssprecher Oliver Haas konnte die Chronistin Katrin Oberbörsch über zahlreiche karnevalistische und kirchliche Auftritte sowie diverse Martins- und Schützenzüge, Konzerte und Ständchen berichten. Jugendwart Marco Müllewitz stellte den Anwesenden die Auftritte des Jugendorchesters sowie die erfolgreiche Einrichtung einer Bläserklasse an der Katholischen Grundschule Bechen dar. Auch der Kassierer Wolfgang Lindner, der aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung stand, konnte eine durchaus positive Bilanz ziehen, so dass die Mitgliederversammlung dem Vorstand für die geleistete Arbeit dankte und ihn einstimmig entlastete.

In den nun folgenden Neuwahlen wurden **Oliver Haas** als Vorstandssprecher, **Petra Maibüchen** als Schriftführerin und **Juliane Walocha** als Notenwartin bestätigt sowie der bisherige Pressesprecher **Eric Winterschladen** zum Kassierer gewählt.

In den erweiterten Vorstand wählten die anwesenden Mitglieder **René Pütz** für die Öffentlichkeitsarbeit, **Katrin Oberbörsch** zur Chronistin, **Stephan Walder** zum Hausmeister, **Mario Müller** zum Zeugwart, **Thomas Molitor** zum 2. Notenwart sowie **Marco Müllewitz, Kathrin Keller, Anja Walder** und **Philipp Ligtenberg** zu Jugendwarten.

## Veranstaltungen 2018

**Frühjahrskonzert „Disney Live!“**  
**17. März 2018**

---

**Musiktreff, am Vatertag'**  
**10. Mai 2018**

---

**Bergischen Weihnacht op d'r Tenn**  
**01. + 02. Dezember 2018**

---

Außerdem wird die **MGB dieses Jahr**

# 90 Jahre

alt und feiert dies mit vielen Überraschungen von, mit und für alle Freunde und Unterstützer des Vereines am

**29. und 30. September 2018.**

---

Nähere Informationen gibt es im Laufe des Jahres auf der Homepage ([www.musikgemeinschaft-bechen.de](http://www.musikgemeinschaft-bechen.de)) sowie auf Facebook.



**Mit herzlichem Gruß**

Ihre



Musikgemeinschaft Bechen

[www.musikgemeinschaft-bechen.de](http://www.musikgemeinschaft-bechen.de)